

Abschlussbericht für das Auslandssemester

Fachbereich (h_da): Architektur

Studiengang (h_da): Architektur

Studienniveau: Bachelor (5. Semester)

Gastland: Taiwan

Gasthochschule: National Taiwan University of Science and Technology (NTUST)

Department Gasthochschule: Architecture

Zeitraum (von/bis): 24. August 2023 bis 15. Februar 2024

Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt:
positiv

Bitte ziehe ein kurzes Fazit des Aufenthalts (2-3 Sätze):

In Taiwan mein Auslandssemester zu absolvieren war eine Entscheidung, die ich jederzeit wieder treffen würde. Neben der Taiwan Tech als Gasthochschule, die alle internationalen Studierenden sehr herzlich willkommen heißt und gut an die Hand nimmt, ist das Land an sich ein total schönes und sehenswertes Land. Das Auslandssemester hat mich nicht nur in meinem Studium, sondern auch persönlich viel weiter gebracht, was in meinem gewöhnlichen Umfeld so nicht möglich gewesen wäre.

1. Vorbereitung des Auslandsaufenthalts

Wann hast du mit der Planung des Aufenthalts begonnen?

Die Planung des Aufenthalts hat im November 2022 begonnen, also etwa 9 Monate vorher.

Aus welchen Gründen hast du dich für die besuchte Gasthochschule entschieden?

Ich war mir sicher, dass ich ein Auslandssemester in Taiwan machen möchte, da ich familiäre Beziehungen dorthin führe und schon öfter dort war. Da meine Familie in der Umgebung von Taipei wohnt und ich mich dort am besten auskenne, blieben mir zwei Universitäten zur Auswahl, die ich als Architekturstudentin besuchen kann: Die NTUST und die NTUT (Taipei Tech). Vor meiner Entscheidung habe ich mich in meinem taiwanesischen Bekanntenkreis nachgefragt. Da viele die NTUST aus eigener oder aus Erfahrungen weiterer Bekannten weiter empfehlen konnten und diese in Taiwan hoch angesehen wird, fiel meine Wahl relativ schnell auf die Taiwan Tech. Außerdem zählt sie zu den Top 5 Universitäten Taiwans. Was mich selbst ebenfalls sehr überzeugen konnte war die hohe Anzahl an internationalen Professor:innen sowie Studierenden, was für sich selbst spricht.

Welche Krankenversicherung hattest du?

Ich habe die Langzeit-Auslandskrankenversicherung der ERGO Reiseversicherung abgeschlossen. Dazu noch den Komfortschutz, der unter anderem eine Haftpflichtversicherung enthält. Generell ist eine Haftpflichtversicherung für euren Aufenthalt empfehlenswert, da schnell etwas kaputt gehen kann (ich spreche aus Erfahrung).

Welche Tipps würdest du Studierenden für die Vorbereitung/Bewerbung geben?

Bitte beachtet die Fristen zur internen sowie externen Bewerbung und die Bewerbungsfristen für die verschiedenen Stipendien (PROMOS und HAW (Daad))! Die Bewerbung dafür nimmt viel Zeit in Anspruch.

Für meine Bewerbung an der NTUST brauchte ich eine Bestätigung von meinem Hausarzt, ob ich gegen bestimmte Krankheiten geimpft bin - da ich es nicht war und ein vollständiger Impfschutz meist mehrere Wochen benötigt, war ich vor meinem Aufenthalt wegen den ganzen Arztterminen etwas gestresst.

Auch frühzeitig checken ob der Reisepass noch gültig ist! Wenn nicht, frühzeitig einen neuen beantragen; vor allem beim Passamt Darmstadt ist es schwierig, kurzfristig einen Termin zu bekommen. Das gleiche gilt für den internationalen Führerschein.

Bucht den Flug (vor allem in weit entfernte Länder wie Taiwan) am besten sobald ihr eine sichere Zusage bekommen habt. Die Flugpreise können sehr schnell ansteigen und man sollte sparen wo man kann ;)

2. Anreise/ Ankunft/ Formalitäten

Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten?

Da ich einen taiwanesischen Pass besitze und mit diesem eingereist bin, kann ich zu der Visumsbeschaffung nicht viel sagen. Die Einreise ist bei mir und zwei weiteren Freundinnen, die mit mir (mit deutschem Pass) gereist sind, reibungslos verlaufen.

Welche Tipps kannst du zum Thema Kontoeröffnung/Kreditkarte/Handy geben?

Ich habe für meinen Aufenthalt zwar keine Kreditkarte beantragt, würde es aber jedem ans Herz legen (vor allem wenn man nicht nur in Taipei bleiben und rumreisen möchte). Zum Thema Handy: Ich habe mir eine SIM-Karte bei der Firma Taiwan Mobile (台灣大哥大) mit 180 Tagen unbegrenztem Internet (4G) für 3500 NTD (etwa 100 Euro) geholt und kann die auch nur wärmstens empfehlen. Man bekommt zwar nur 200 NTD für Anrufe geschenkt, aber hier in Taiwan telefoniere ich sowieso immer nur übers Internet.

Hast du ein Stipendium beantragt? Wenn ja, hast du Tipps?

Ich kriege das PROMOS Stipendium, bei dem man für Taiwan 350 Euro jeden Monat für 4 Monate bekommt, was meine Miete und einen Teil der Unterhaltskosten gedeckt hat (das jedoch nur, weil ich im Studentenwohnheim gewohnt habe, was um einiges billiger ist als auswärts zu wohnen). Beworben hatte ich mich auch noch für das HAW Stipendium, was man jedoch nach meiner und Erfahrung anderer eher bekommt, wenn man etwas fortgeschrittener im Studium ist. Ich würde trotzdem empfehlen, sich für beides zu bewerben, vielleicht wirds ja was ;)

Kleiner Tipp: Fange früh genug an dein Motivationsschreiben zu schreiben und beachte die Bewerbungsfristen!

3. Unterkunft

Wo und wie hast du gewohnt? Wie hast du die Unterkunft gefunden?

Ich habe für vier Monate in dem externen Studentenwohnheim der NTUST für Auslandsstudierende gewohnt, welches in New Taipei liegt und ziemlich weit entfernt von der Uni selbst ist. Man brauchte etwa 50 Minuten insgesamt (mit dem Bus oder MRT), um zur Uni zu kommen. Man kann sich direkt nach der Zusage über die Uni für das Wohnheim bewerben. Dabei ist es nach meinem Eindruck ziemlich sicher, dass man akzeptiert wird.

Man wohnt in Vierer-Zimmern zusammen und jedes Zimmer hat ein eigenes Bad. Die Sauberkeit war ausreichend, ich habe anfangs jedoch etwas Zeit gebraucht, mich dort wohl zu fühlen. Das Wohnheim ist nicht besonders alt, jedoch kann ich es aus mehreren Gründen nicht empfehlen. Das größte Problem war der schimmelige Geruch, der oft aus dem Flur ins Zimmer kam (auch viel lüften hat nicht viel geholfen). Ein anderer negativer Aspekt war der Gemeinschaftsraum, eher gesagt

die gemeinschaftliche „Küche“. Diese besteht lediglich aus einem Wasserspender (sehr hilfreich!!), einer Mikrowelle und einem Spülbecken, in welches die Leute einfach ihre Instantnudelreste etc. entsorgen. Auch die Mikrowelle war am Ende nicht mehr weiß, sondern braun...

Vorteile des Wohnheims sind auf jeden Fall der günstige Preis und dass man im Gemeinschaftsraum gut mit anderen Auslandsstudierenden connecten kann. Wir haben dort oft Nachtschichten mit anderen zusammen durchgestanden :)

Mit welchen Kosten ist für die Unterkunft zu rechnen?

Für 4 Monate im Wohnheim habe ich 21000 NTD (619€) bezahlt, von denen man am Ende 3800 NTD (112€) als Kaution wieder zurückbekommt. Man zahlt also etwa 127€/Monat. Dazu kommt noch die Electricity Fee, die für ein Zimmer (4 Personen!) etwa 7€/Woche kostet (je nachdem, wie oft und lange die Klimaanlage etc genutzt wird).

4. Studium / Information über die Gasthochschule

Wurde eine Orientierungswoche/-tage angeboten? Bitte mache Angaben zur Dauer und zu den Inhalten.

Es gibt einen (verpflichtenden) Orientierungstag einige Tage vor Beginn der Vorlesungszeit. An diesem erhält man den Studierendenausweis sowie eine Einleitung zur Kurswahl. Außerdem stellt sich das AIA (Association of International Affairs) vor. Das ist ein Team von taiwanesischen Studierenden, die dich während des Studiums an die Hand nehmen und dir alle Fragen beantworten. Diese organisieren auch viele diverse Treffen (nicht nur in der Orientierungsphase, sondern über das ganze Semester hinweg; bspw. Ausflüge zum Nightmarket etc.). Am Orientierungstag wird dir auch dein Fachbereich gezeigt und wo was auf dem Campus zu finden ist, es ist also sehr hilfreich diesen Tag wahrzunehmen.

Wie ist die Infrastruktur der Gasthochschule?

Der Campus der NTUST ist ziemlich groß, was anfangs etwas überwältigend und verwirrend war. Auf dem Campus gibt es neben der Bibliothek ganze drei Mensen mit einer riesigen Essensauswahl, einen 7/11 und einen Family Mart, einen Burgerladen, viele Sportplätze (Basketball, Volleyball, Tennis,...), ein Schwimmbad, ein Café und sogar einen sehr billigen Friseur. Außerdem kriegt man auf dem Campus Bubbletea für umgerechnet 88 Cent, den man gemütlich am Schildkrötenteich trinken kann ;) Anlaufstelle für internationale Studierende ist das OIA (Office of International Affairs) im International Building (IB). Die Bibliothek betritt man mit dem Studierendenausweis. Darin gibt es verschiedene Arbeitsbereiche (Einzelplätze, Gruppentische und Gruppenräume, die man ab einer Anzahl von 3 Personen mieten kann). Anders als an der h_da hatte ich die Kurse in verschiedenen Gebäuden, das heißt man läuft immer über den ganzen Campus und lernt ihn so auch besser kennen.

Bitte beschreibe die von dir belegten Kurse und bewerte den jeweiligen Kurs auf einer Skala von 1-10 (1 = sehr schlecht bis 10= sehr gut)

Kurs 1: Architectural Design Practice (7 NTUST CP)

Bei dem Kurs handelt es sich um einen Masterkurs mit etwa 10 Studierenden, da ein solcher Kurs in dem Semester, in dem ich da war, nicht für Bachelorstudierende angeboten wurde. Dementsprechend war er sehr anspruchsvoll. Er ist vergleichbar mit dem Projekt am FBA an der h_da und hat 7 Credits, welche umgerechnet 14 CP in Deutschland entsprechen. Die Professor:innen konnten sehr gutes Englisch sprechen und haben viel Erfahrung in ihrem Gebiet, es war sehr spannend von ihnen zu lernen und sich mit ihnen auszutauschen. In dem Kurs hatten wir zwei Projekte: Das erste Projekt war eine Gruppenarbeit mit 1-2 anderen Studierenden, in dem wir eine Bibliothek in Seoul gestalten sollten. Da die Studierenden aus verschiedenen Ländern kommen und das Englischlevel dementsprechend unterschiedlich war, war es teilweise schwierig, sich richtig abzusprechen. Es war aber hilfreich und spannend zu sehen, wie Architektur in anderen Ländern gelehrt wird. Das zweite Projekt war eine Einzelarbeit, in der jede:r Studierende ein altes Gebäude analysieren und umnutzen sollte. Dabei konnte ich viel über die Herangehensweisen und Darstellungsmöglichkeiten für meine Ideen lernen. Auch wenn der Kurs sehr anspruchsvoll war und sehr viel Zeit in Anspruch genommen hat, hat er mich viele neue Dinge gelehrt. Nachteil: Der Kurs wurde zweimal die Woche angeboten und hat viel Vor-/Nachbereitung erfordert, viel Zeit für Freizeit war dementsprechend nicht.

Bewertung: 8/10

Kurs 2: Environmental Control System (3 NTUST CP)

Der Kurs wurde auf Englisch gelehrt, war jedoch gemischt aus internationalen und taiwanesischen Studierenden. Auch hier war das Englischlevel der Professorin sehr hoch, vor allem hat sie stets darauf geachtet, dass alle mit dem Stoff mitkommen und ist gut auf unsere Anliegen und Fragen eingegangen. Der Inhalt des Kurses war zu ermitteln, wie sich das Gebäude an verschiedene Faktoren (Sonnenstand, Schall, Feuchtigkeit etc.) der Umwelt anpassen sollte. Dazu erlernt man mit Programmen wie Revit oder Climate Consultant umzugehen und Diagramme zu analysieren. Die Aufgabe am Ende des Kurses war es, verschiedene Städte auf ihre Umwelt zu analysieren und Idealwerte für Dachüberstand etc. bei unterschiedlichen Bedingungen in einer selbst erstellten Website zusammenzutragen. Der Kurs war hilfreich in dem Sinne, dass er gezeigt hat, wie viel Einfluss verschiedene Umweltfaktoren und die geographische Lage eines Gebäudes auf das Gebäude selbst haben. Als Exkurs ist er ganz spannend, jedoch würde ich ihn vermutlich nicht nochmal belegen.

Bewertung: 8/10

Kurs 3: Mandarin Chinese (Level 3) (3 NTUST CP)

Da Mandarin meiner 2. Muttersprache ist und ich mich Lese- und Schreibfähigkeiten verbessern wollte, habe ich einen fortgeschrittenen Chinesisch Kurs belegt, der mich viel weitergebracht hat. An der NTUST werden viele verschiedene solcher Kurse angeboten (Mandarin Chinesen Practical Level 1 bis Level 6, Oral Chinese, Business Chinese etc.) und ich kann nur empfehlen, das Angebot wahrzunehmen. Es gibt nur positives über diesen Kurs zu berichten.

Bewertung: 10/10

Wann und wie konntest du dich für die Kurse anmelden?

Für die Kurse meldet man sich am ersten Tag der Vorlesungszeit (nach dem Orientierungstag) an. Dabei gilt: „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst“ - eine schlechte Internetverbindung kann bedeuten, dass man nicht in den Kurs kommt. Wie man sich für die Kurse anmeldet, wird am Orientierungstag genauestens erklärt.

Wie werden Leistungsnachweise an der Gasthochschule erbracht (Mitarbeit, Klausuren, Hausarbeiten etc.)?

In Kursen von anderen Fachbereichen oder in den Sprachkursen werden meistens Klausuren geschrieben, Präsentationen gehalten oder Hausarbeiten geschrieben. Teilweise gibt es zwischendurch kleine Tests. In den Architekturkursen wird die Leistung anhand des Fortschritts und kontinuierlicher Mitarbeit und einer Abschlusspräsentation bewertet. Was sich zu Deutschland unterscheidet ist, dass es an der NTUST in allen Kurse Midterm-Exams gibt (meistens sind das Klausuren oder Zwischenpräsentationen die etwa 30% in die Endnote zählen).

Kannst/willst du dir Kurse für das Studium an der h_da anerkennen lassen?

Ich kann mir alle drei Kurse an der h_da anerkennen lassen, wobei ich mir den Mandarinkurs als Wahlpflichtfach/SUK anrechnen lassen kann.

Welche Leistungen/Angebote gibt es sonst noch an der Gasthochschule und welche hast du genutzt (z. B. Sports, Clubs, interkulturelle Aktivitäten, Student-Buddy, spezielle Events...)?

Wie schon erwähnt, wird das meiste, was mit internationalen Studierenden zu tun hat, von dem AIA organisiert. Es gibt Events wie einen Foodaustausch abends auf dem Campus, bei dem Essen aus verschiedenen Ländern und Kulturen angeboten wird (dieses Semester waren es z.B. Kartoffelpuffer aus Deutschland), Ausflüge für einen oder mehrere Tage an spannende Orte wie bspw. Yilan, eine Stadt im Nordosten, oder Hualien. Die Universität bietet eine Vielzahl an Clubs an (Firedance Club, Basketball Club, Tennis Club, Piano Club, Art Club,...).

Am Anfang des Semesters bietet das AIA ein Buddy-Programm an, bei dem einem taiwanesischen Buddy zugeteilt bekommt - ich habe mich sehr gut mit meinem Buddy angefreundet und kann dementsprechend nur empfehlen, sich dafür anzumelden!

5. Alltag, Freizeit und Finanzen

Wie hat es mit der Sprache geklappt (auch beim Studium)?

Mit der Sprache hat alles super geklappt! Sowohl meine Englisch- als auch meine Chinesischkenntnisse haben sich um ein Vielfaches verbessert. In der Uni konnten meine Professor:innen und auch viele Studierende gutes Englisch. Außerhalb der Universität kann man sich in Taipei auch gut auf Englisch verständigen, an anderen Orten ist Englisch eher selten. Trotzdem ist Englisch hier nicht so selbstverständlich wie in Deutschland - aber zur Not klappt auch mit gestikulieren oder Google Übersetzer. Die meisten Leute hier sind auch sehr hilfsbereit und geben ihr bestes, sich mit Ausländern zu verständigen.

Wie war das Uni- und Sozialleben (Alltag & Freizeit)?

Auch wenn der Projektkurs viel Zeit gekostet hat, hat das Unileben an der NTUST viel Spaß gemacht und war abwechslungsreich. Ob in der Bib, in der Mensa oder sonst wo auf dem Campus - man sieht immer Leute die man kennt und lernt immer neue Leute kennen; zusammen mit ihnen zu lernen, Mittag zu essen oder nach einem Tag in der Bibliothek auf den Nachtmarkt zu gehen hat den Tag viel besser gemacht und die Prüfungsphase erträglicher gemacht :) Abgesehen vom Unileben lernt man hier so viele neue Leute kennen, es gibt immer jemanden mit dem/der man etwas unternehmen kann - sei es abends in eine Bar gehen oder einen Tagesausflug an einem freien Tag zu machen.

Sonstige Tipps und Hinweise (z.B. zur Stadt, zum Land, Kontakt mit der Heimat, Transport, etc.)

Zum Transport: Dieser ist in Taipei total convenient - mit der MRT kommt man so schnell von A nach B (auf die Busse kann man sich weniger verlassen) und auch mit dem U-Bike-System ist alles super einfach zu erreichen. Beim MRT fahren muss man nichts beachten außer dass man nicht essen, Kaugummi kauen oder trinken darf (nicht mal Wasser) - aber dementsprechend ist es dort auch wirklich total sauber und jede Station besitzt kostenlose saubere Toiletten.

Egal ob Bus, Bahn (Nahverkehr), MRT oder UBike - all das wird mit der EasyCard bezahlt. Diese kann man an jeder MRT/Bahnstation/Convenience Store aufladen oder direkt den TPass (quasi das 49€-Ticket in DE: ca. 40€/Monat) auf die Karte laden. Übrigens kann man auch mit dem Guthaben der EasyCard in jedem Supermarkt/Convenience Store kontaktlos zahlen.

Zur/zum Stadt/Land: Taipei liegt im Norden von Taiwan, hier ist es also etwas kälter als im Süden. Die Tiefsttemperaturen im Winter liegen bei 10-15 Grad (klingt warm, aber hier gibt es selten Heizungen in den Innenräumen: ich empfehle also trotzdem warme Sachen einzupacken).

Zum Kontakt mit der Heimat: Hier ist nur die Zeitverschiebung zu beachten - im Sommer sinds 6 Stunden, im Winter 7 Stunden - es gibt hier keine Zeitumstellung wie in Deutschland.

Zum Reisen in/außerhalb Taiwans: Ich persönlich bin nach dem Ende des Semesters noch 6 Wochen länger in Taiwan geblieben, da ich während des Studierens nicht viel Zeit hatte, groß rumzureisen. Das Semester endet hier im Dezember; ab Januar hatte ich dann die Möglichkeit mit Freund:innen die Insel zu erkunden, was ich auch nur empfehlen kann. Es gibt hier Meer und Berge, Seen, Nationalparks und andere kleine Inseln rund um die Hauptinsel. Mir hat es total gereicht in Taiwan zu bleiben und die Insel an sich besser kennenzulernen, es sind aber auch viele in Länder in der Nähe (Philippinen, Japan, China, Vietnam, Thailand,...) geflogen und haben total viel Positives davon berichtet.

Meine Lieblingsorte: Liuqiu-Insel (nähe Kaohsiung, war selbst Mitte Januar total warm dort; dort kann man mit Schildkröten tauchen!), Taroko-Nationalpark (für viele der schönste Ort in Taiwan und ein Muss wenn man in Taiwan ist), Taitung (generell empfehle ich, mit dem Auto an der Ostküste entlang zu fahren - wunderschöne Route am Meer entlang)

Wie hast du den Aufenthalt finanziert? Welches Budget pro Monat würdest du anderen Studierenden empfehlen einzuplanen?

Ich habe mir den Aufenthalt zu großem Teil mit dem PROMOS-Stipendium finanziert. Den Rest habe ich von eigenem Ersparten gezahlt. Die Ausgaben pro Monat waren:

Unterkunft: ca. 135€

Essen: ca. 10€ / Tag (300€ im Monat)

Freizeit: ca. 50€ - 100€ Freizeit

insgesamt also ca. 485€ bis 535€ pro Monat (grob geschätzt!)

Die Flugkosten lagen bei 1080€, die der Versicherung bei ERGO hat 264€ für den gesamten Aufenthalt gekostet.

6. Fazit

Was war die positivste, was die negativste Erfahrung?

Die negativste Erfahrung war zum einen der Schimmel und der Gestank im Wohnheim, der ab und zu eintrat. Zum anderen hatte ich in den Tagen vor der Endabgabe sehr wenig Schlaf, da der Masterkurs dann doch etwas anspruchsvoller war als ich erwartet hatte.

Zu den positivsten Erfahrungen zählt definitiv das Kennenlernen von so vielen tollen Menschen aus so vielen verschiedenen Ländern, mit denen das Studieren, Leben und Reisen in Taiwan so viel mehr Spaß gemacht hat. Zum anderen ist es die Herzlichkeit der Menschen hier in Taiwan. In der taiwanesischen Gesellschaft herrscht total viel Respekt und Freundlichkeit, dass man sich auch als Ausländer:in direkt wie zu Hause fühlt.

Kannst du den Aufenthalt weiterempfehlen?

ABSOLUT!

Allen, die an fremden Kulturen interessiert sind und schon immer mal nach Asien reisen wollten, kann ich ein Auslandssemester an der NTUST nur ans Herz legen. Ich kann euch garantieren, dass ihr positiv überrascht werdet! Habt keine Angst vor der Sprachbarriere, denn die ist nicht so groß wie ihr vielleicht denken mögt. Ihr lernt andere Perspektiven und Herangehensweisen für eurer Studium, viele neue Freund:innen und eine spannende Kultur kennen, erweitert nicht nur eure Sprachkenntnisse sondern auch euren Horizont. Ich nehme so viel Positives aus diesem Auslandsaufenthalt mit und kann es zu 100% weiterempfehlen!

Und ja - hier gibt es viele Kakerlaken, aber die sind hier vollkommen normal und man die meisten gewöhnen sich dran ;)

7. Platz für Fotos

Hier kannst du Fotos des Auslandsaufenthalts einfügen:



